

VEL informiert



Foto: Patrick Huser ©2009

November 2009

Inhaltsverzeichnis

Adressen Vorstand	Seite 3
Vorwort des Präsidenten	Seite 4
Wissenswertes zu den Statuten und die Erweiterung des Vorstandes	Seite 4
Mutationen	Seite 7
News von der Homepage	Seite 8
Berichte des 75 Jahr Jubiläums VeL	Seite 11 – 17
Kommentar zur Biografie Talentschmiede	Seite 18
Begleitpersonen besuchen das Historische Museum Baden	Seite 19
Stammtreff im Arcade, Baden	Seite 19
Lehrabschlussfeier LfW Baden	Seite 20
Schweizer Botschafter zu Besuch in LfW, Baden	Seite 22
Lehrlingsausflug auf den Mont Pèlerin	Seite 24
Jahresprogramm 2010	Seite 26

Termin Voranzeige



Donnerstag 29. April 2010 ab 16 Uhr, VeL – Stamm im Restaurant Arcade in 5400 Baden beim Bahnhofplatz

Adressen Vorstand

Präsident:

Jürg Zahn, Gartenstr. 17, 5712 Beinwil am See

Tel. Privat: 062 / 771 44 29

Mail: juerg.zahn@vel-info.ch

Vice - Präsident / Redaktionsteam:

Martin Müller, Rütistr. 2, 5400 Baden

Tel. Privat: 056 / 222 30 43

Mail: martin.mueller@vel-info.ch

Kassierin / Finanzen:

Heidi Mandak-Oswald, Grundackerstr. 46, 4455 Zunzgen / BL

Tel. Privat: 061 / 971 64 69

Mail: heidi.mandak@vel-info.ch

Protokoll:

Silvana Knibiehler, Sandstr. 46, 5412 Gebenstorf

Tel. Privat: 056 / 223 19 27

Mail: silvana.knibiehler@vel-info.ch

Redaktionsteam:

Ferdi Senn, Brühlstr.2, 5416 Kirchdorf

Tel. Geschäft: 058 / 585 38 68

Mail: ferdinand.senn@vel-info.ch

Homepage:

Max Herzog, Hasenweg 6, 5070 Frick

Tel. Privat: 062 / 871 26 63

Mail: webmaster@vel-info.ch

Passiv- und Kollektivmitglieder:

Georges Corthésy, Sägetstr. 74, 4802 Strengelbach

Tel. Privat: 062 / 751 07 84

Mail: georges.corthesy@vel-info.ch

Lernzentren LfW:

Hans Eberhard, Zentralstrasse 182, 5430 Wettingen

Tel. Privat: 056 / 426 41 80

Mail: hans.eberhard@vel-info.ch

Beisitz:

Arthur Beck, Stockhornweg 2, 3626 Hünibach

Tel. Privat: 033 / 243 06 30

Mail: arthur.beck@vel-info.ch

Vorwort des Präsidenten

Unser Jubiläumsjahr geht dem Ende entgegen. In der Rückschau gibt es eine Reihe von Ereignissen, die wir in unseren Erinnerungen festschreiben dürfen: Der exklusiv für den VeL organisierte *Tag der offenen Tür* bei den Lernzentren LfW, die bedeutungsvolle *Generalversammlung* im PowerTower, die Festschrift *Talentschmiede* und die Verleihung des *1. Innovations- und Anerkennungspreises*, und nicht zuletzt die rege Kontaktpflege unter den Ehemaligen. Nur das Mitwirken vieler Vereinsmitglieder, aber auch Nichtmitglieder(!), machte all das möglich. Herzlichen Dank an alle!



Die Vorbereitungen zu unserem Jubiläumsanlass erforderten neben der Lösung vieler Logistikfragen auch die Beschäftigung mit der Vergangenheit und mit der Zukunft des Vereins. Zuerst zur Logistik. Martin Müller, unser Vizepräsident, stand hier an vorderster Front im (Dauer-)Einsatz. Sein einzigartiges Beziehungsnetz war der Schlüssel zum Erfolg. Die Auseinandersetzung mit unserer Vergangenheit oblag dem Team, das die *Talentschmiede* erarbeitete. Es bestand aus professionellen ABB/BBC-Historikern und Personen, die diese Vergangenheit selber intensiv erlebt haben, als Lehrlinge, Auszubildende und Stifternväter. Ein Glücksfall war der Grafiker, der vor fünfzig Jahren bei BBC eine Lehre als Maschinentechniker machte und sich später an der Kunstgewerbeschule zum Grafiker ausbilden ließ. Die Gedanken um die Zukunft des Vereins beschäftigten den VeL-Vorstand seit drei Jahren. Mit der Genehmigung der neuen Statuten an der Jubiläums-GV sind sie Wirklichkeit geworden.

Die Verleihung des *1. Innovations- und Anerkennungspreises* fand in den Aargauischen Medien viel Aufmerksamkeit. Eine kritische Frage, die man ab und zu hörte, war, warum Preise an Personen verliehen werden, die keine finanziellen und keine existenziellen Sorgen haben. Nun, das Reglement zur Preisverleihung sah vor, *ehemalige Lehrlinge* auszuzeichnen, die durch ihre Leistungen in beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Belangen Ausserordentliches geleistet haben. Die Preisträger haben gezeigt, dass eine Berufslehre eine solide Grundlage ist, im Leben hohe Ziele zu erreichen. Sie haben dieselbe Schulbank gedrückt, wie Du

und ich. Die nächste Preisverleihung ist im Jahr 2012. Das Team, welches die Preisverleihung vorbereitet, wird die gemachten Erfahrungen aus der ersten Preisverleihung in ihre Arbeit einfliessen lassen. Sie werden zu beurteilen haben, ob aus dem Innovations- und Anerkennungspreis auch ein Förderpreis werden kann.

Bis es aber soweit ist, wollen wir das kommende Jahr mit einem erweiterten Programm gestalten. Die Agenda 2010 ist in diesem Heft publiziert. Die Tagung am 5. Juni 2010 in Thun sollte in Deiner Agenda nicht fehlen. Da unter dem Jahr auch Neues hinzu kommen kann, empfehle ich allen, unsere Homepage regelmässig zu besuchen. Die Portokosten schlagen zu stark zu Buche, um kurzfristig geplante Events schriftlich mitteilen zu können.

Hast du in der Aargauer Zeitung vom 16. Oktober 2009 die Sammlung von Mundartwörtern aus dem Aargau gesehen und vielleicht auch gelesen? Seit bald einem Jahr denken wir an so etwas Ähnliches in unsere Homepage aufzunehmen, nur dass die Wörter in irgendeinem Zusammenhang mit der Lehre und der Lehrfirma stehen sollten. Beispiel: Kilometer, LA, Blaupause, Fielegusti, Kari etc. Die Begriffe, jeweils ergänzt mit einer Erklärung, fast wie in einem Lexikon, liessen ein neues Kapitel zur Talentschmiede entstehen.

Kennst Du Wörter, die in einem solchen Wörterbuch der Lehrlinge/Berufslernenden ihren Platz finden sollten? Selbstverständlich dürfen es auch aktuelle Begriffe sein. Beiträge dazu bitte an eines der Vorstandsmitglieder senden. Mail-Adressen siehe VeL-informiert Seite 3.

Ich freue mich, von Dir zu hören.
Herzliche Grüsse

Jürg Zahn

Beinwil am See, 25. Oktober 2009

Wissenswertes zu den Statuten vom 6. Juni 2009 und die Erweiterung des Vorstandes um zwei neue Personen

Mit der Annahme der neuen Statuten hat die Jubiläums-Generalversammlung einen Entscheid von historischer Bedeutung getroffen. Die Zustimmung, dass in Zukunft auch Berufslernende und die

Mitarbeiter der Lernzentren LfW dem Verein angehören können, ist wie eine Lebensversicherung. Der Kontakt zu den zukünftigen Ehemaligen ist nun bereits an der Basis möglich.

Eine neue Gruppe von Vereinsmitgliedern sind die Passiv- und Kollektivmitglieder. Sie helfen uns, den Verein breiter abzustützen, mit der Öffentlichkeit besser vernetzt zu sein und die finanziellen Verhältnisse des Vereins zu stärken. Mit den Beiträgen der Kollektivmitglieder hoffen wir, in der Lage zu sein, verbilligte Aktivitäten mit Berufslernenden durchführen zu können. Ein solcher erster Anlass war ein Ausflug anfangs Oktober auf den Mont-Pèlerin mit der Besichtigung der Swisscom-Antennenanlage und dem Besuch des Musée Olympique in Lausanne (s. Bericht).

Die Erweiterung des VeL-Vorstandes um zwei Mitglieder ermöglicht es, neue Aufgaben anzupacken, dazu gehören eine kontinuierliche Präsenz des VeL in den Lernzentren und die Gewinnung von Kollektiv- und Passivmitgliedern. Neben der Kontaktpflege über die Lehre hinaus wird nun auch die Funktionsfähigkeit eines eigentlichen Netzwerkes Ehemaliger realisierbar, das seinen Mitgliedern nützlich sein kann. Das Beziehungsnetz soll zum Beispiel die Chancen eines Lehrabgängers verbessern, eine Stelle zu finden, einen Ferienjob in der Studienzeit zu erhalten oder die Lücke bis zur RS zu schliessen.

Die Änderungen in den Statuten betreffen auch die Frequenz der Generalversammlung. Sie wird neu alle Jahre, an der jeweiligen Jahrestagung stattfinden. Das heisst nicht, dass wir nur in Baden tagen werden. Wir treffen uns weiterhin nur alle drei Jahre in Baden. Die jährliche GV wird gut vorbereitet zügig abgewickelt! Wahlen finden wie bisher nur alle drei Jahre in Baden statt.

Die Informationen über die Vereinsaktivitäten und Finanzen erhalten die Mitglieder so mit einer besseren Aktualität und wichtige Entscheide bleiben nicht über lange Zeit liegen. Der Verein wird flexibler und kann sich neuen Bedürfnissen dann anpassen, wenn sie spruchreif sind und nicht erst, wenn die dreijährige GV-Periode es ermöglicht. Das Argument, die jährliche GV verkürze die verfügbare Zeit für die Kontaktpflege mit Kollegen, ist verständlich. Mit der einen und anderen Vereinsaktivität versuchen wir dies auszugleichen. Dazu gehören der Stamm(tisch) im Frühjahr und Spätsommer sowie neu ein VeL-Desk am offiziellen Tag der offenen Tür in den Lernzentren LfW.

Jürg Zahn

Mutationen (vom 6. März 2009 bis 3. November 2009)

Eintritte:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Binggeli	Melanie	2005
Buchter	Harry	1976
Dzelili	Jetmir	2000
Eberhard	Marcel	1987
Egger	Martin	1968
Gautschi	Hanspeter	1960
Gehrig	Urs	1968
Gfeller	Heinz	1962
Grunauer	Ulrich	1964
Hunziker	Hansruedi	1963
Imbach	Eri	1967
Juan	José-Luis	1971
Keller-Buchter	Yvonne	1979
Killer	Bernhard	1963
Küry	Adrian	2005
Meier	Robert	1969
Niderhauser	Niklaus	2004
Nobs	Beat	1971
Rüttimann	Kurt	1966
Schaller	Reto	2003
Schwarzenbach	Jakob	1962
Sommer	Dominik	2007
Steger	Markus	1983

Verstorbene: (soweit und bekannt)

Name	Vorname	Lehranfang LA
Blaser	Alfred	1940
Brunke	Ernst	1948
Etter	Albert	1941
Gfeller	Manfred	1960
Strebel	Paul	1975
Vock	Beda	1941

Austritte:

Name	Vorname	Lehranfang LA
Egloff	Markus	1956
Schaller	Reto	1995
Berger	Andreas	1995

Gruober	Hans-Peter	1967
Binkert	Josef	1937
Bertschi	Hans	1934
Rodel	Felix	1995

Berufsfachschule BBB

Gebäude Martinsberg – Wiesenstrasse 32 – CH – 5400 Baden

T / F 056 222 02 06 / 07 – sekretariat@bbb Baden.ch – www.bbb Baden.ch

BBB



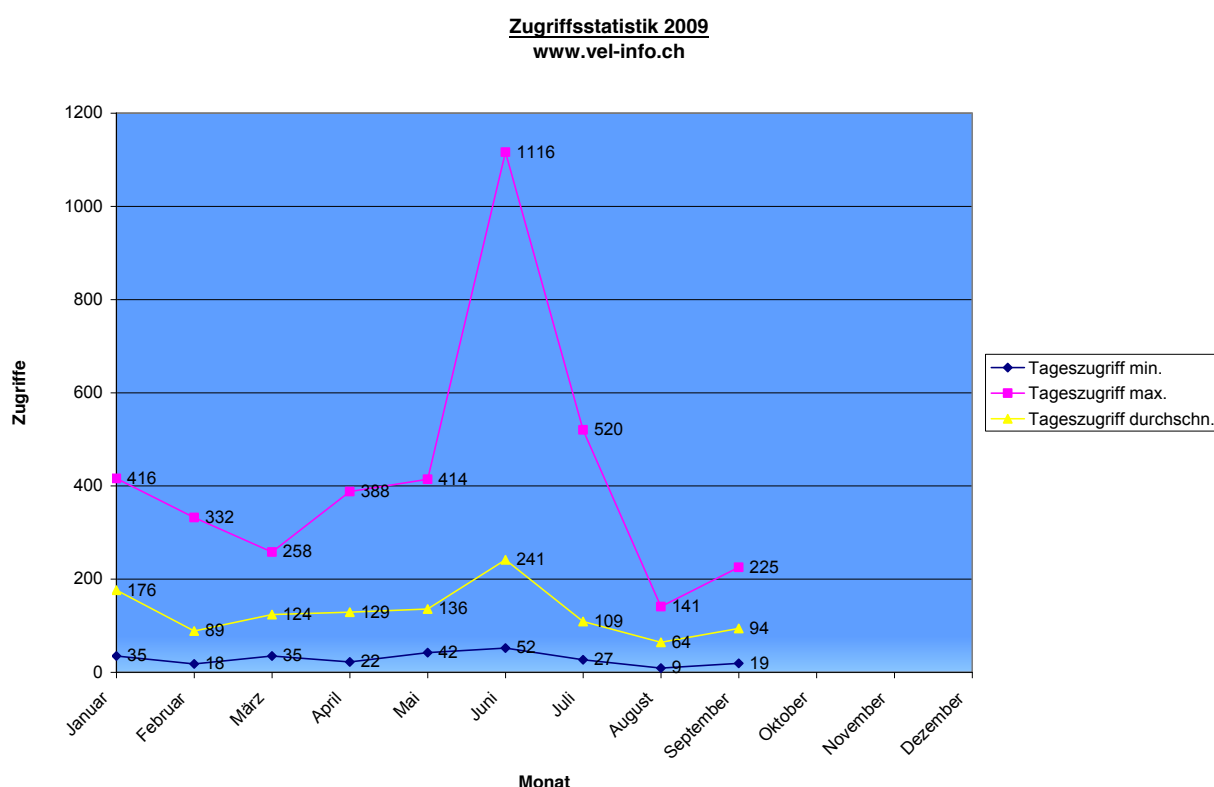
Berufs Bildung Baden



Neues von der VeL-Homepage

Liebe Homepagebesucher von www.vel-info.ch

Beiliegend sehen Sie die Zugriffsstatistik für die Monate Januar bis September 2009. Spitzenreiter war, wie sollte es auch anders sein, der Monat Juni 2009. Nach unserem toll verlaufenen Jubiläumsanlass „75 Jahre VeL“ stieg das Interesse an unserer Homepage www.vel-info.ch ganz gewaltig, denn wir konnten einen sensationellen und vielleicht auch einmaligen Rekord von 1116 Zugriffen pro Tag verzeichnen. Das ist sicher auch ein Beweis dafür, dass das Organisationskomitee unseres Anlasses eine hervorragende Leistung vollbracht hat. Hiermit möchte ich mich bei allen herzlich für den grossen geleisteten Einsatz bedanken.



Eine Bitte an unsere Mitglieder hätte ich aber auch noch:

Macht Euch bei Freunden und Bekannten, welche in einem unserer Mitgliederbetriebe die Lehre absolviert haben oder dort noch in der Ausbildung stehen, stark für den Besuch unserer Homepage www.vel-info.ch

Vielleicht kann sich dadurch die eine oder andere Person für eine Anmeldung zu unserer Vereinigung entschliessen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Wir sind bemüht, unsere Homepage immer auf dem neuesten Stand zu halten und arbeiten auch daran, dieselbe weiter auszubauen.

Falls Sie noch Fragen haben oder gerne mit einem unserer Vorstandsmitglieder in Kontakt treten wollen, finden Sie die entsprechenden Angaben auf unserer Homepage www.vel-info.ch

Euer Webmaster
Max Herzog



Der Einstieg für Aufsteiger

280 FREIE LEHRSTELLEN ALS

- » PolymechanikerIn EFZ
- » AutomaterIn EFZ
- » ElektronikerIn EFZ
- » InformatikerIn EFZ
- » KonstrukteurIn EFZ
- » LogistikerIn EFZ
- » Kaufmann/ Kauffrau
- » Anlagen- und ApparatebauerIn

Die Hightech-Welt der Industrie:
Kombikraftwerke weltweit, Turbolader für Ozeanriesen,
Lokomotivenbau, Forschung und Entwicklung, Hightech
Messgeräte, Präzisionsmechanik, Mikrotechnologie, Robotik,
Spitzendienstleistungen, Konstruktion von Prototypen

Informationen zum Schnuppern und Bewerben:
www.lernzentren.ch

Wir suchen jedes Jahr 280 engagierte Berufslernende für unsere international tätigen Partner wie:



KONTAKT

Lernzentren LfW

www.lernzentren.ch

Baden / Birr
Fabrikstrasse 9
CH-5400 Baden
Tel. +41 58 585 39 20
baden@lernzentren.ch

Rheintal
Heinrich-Wild-Strasse
CH-9435 Heerbrugg
Tel. +41 71 727 30 75
rheintal@lernzentren.ch

Zürich
Therese-Giehse-Strasse 6
CH-8050 Zürich
Tel. +41 58 588 28 23
zuerich@lernzentren.ch

75 Jahre Vereinigung ehemaliger Lehrlinge

Die Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL ist ein Beispiel für die enge Verbindung, die aus einer gemeinsamen Lehrzeit entstehen kann. Sie existiert bereits seit 75 Jahren und führt ehemalige Lehrlinge von BBC, ABB, Alstom, Bombardier und den Lernzentren LfW oder einer ihrer Mitgliedfirmen regelmäßig zusammen.

Am **6. Juni 2009** feierte die VeL ihr 75-jähriges Bestehen in Baden. Höhepunkt des Tages war der Besuch der Lernzentren LfW.

Tag der offenen Tür in den Lernzentren LfW

Hier zeigten die Lernenden des ersten und zweiten Lehrjahres den alten Stiften, wie eine zukunftsgerichtete und moderne Lehrlingsausbildung aussieht.



Fotos: Patrick Huser ©2009

Stimmen zum Tag der offenen Tür

Das Engagement der Lehrlinge hat mich sehr beeindruckt. Das Auftreten sowie das kompetente Fachwissen der jungen Berufslernenden ist lobenswert. Wir waren sehr erstaunt, was die jungen Leute für ein grosses Allgemeinwissen haben müssen. Die Lernenden haben auf alle Fragen, liebenswürdig und kompetent geantwortet. Der „Tag der offenen Tür“ war ein sehr interessanter und eindrücklicher Tag. Die Lernenden und Ausbilder verdienen ein grosses Lob und ein Dankeschön. Modernste Maschinen und Werkzeuge werden von den Lernenden fachmännisch bedient. Der Einsatz der neusten Techniken und Medien (Computer) fordert die Lernenden. Der Stolz der Lernenden kam durch das Verhalten und sichere Auftreten zum Ausdruck. Eine gute Berufsbildung, so wie sie bei den Lernzentren LfW praktiziert wird, führt zum Erfolg. Wir wünschen den Lernzentren LfW mit ihren Lernenden und Ausbildern weiterhin ein erfolgreiches Wirken und viel Befriedigung.



Fotos: Patrick Huser ©2009

Mittagessen im „Power Inn“ und Generalversammlung



Nach dem Mittagessen im Personalrestaurant Power Inn folgte die Jubiläums-Generalversammlung im Auditorium des Power Tower.

Der statutarische Teil wurde geordnet abgearbeitet und der Antrag zur Statuten - Anpassung genehmigt. Mit dieser Änderung bzw. Öffnung erhofft sich die Vereinigung eine Verjüngung der Basis.

Das heisst, dass in Zukunft auch Mitarbeitende der Lernzentren LfW, die ausserhalb der oben aufgeführten Firmen ihre Ausbildung absolviert haben, VeL - Mitglied werden können.

Apéro und Festakt im Trafo zu Baden

Am frühen Abend trafen sich die Teilnehmer beim Apéro



und anschliessend zum eigentlichen Festakt mit Nachtessen





Jürg Zahn, Präsident VeL, führte souverän und charmant durch den Abend.

Talentierte und engagiert

Anlässlich des Jubiläums wurden erstmals ein Innovations- und ein Anerkennungspreis für ehemalige Lehrlinge verliehen.

Renato Merz, Personalchef ABB Schweiz, fiel die Ehre zu, die Laudatio für den Preisträger des Innovationspreises der VeL zu halten.

Der Innovationspreis ging an **Roland Brack**, den Gründer und Inhaber der Brack Electronics AG, Mägenwil. Er hat vor einigen Jahren bei ABB eine Elektromechaniker Lehre absolviert.

Heute beschäftigt seine Firma rund 300 Angestellte (ca.30 Lernende). Für seine Leistung wurde Roland Brack zudem im Mai dieses Jahres mit dem Aargauer Unternehmerpreis 2009 ausgezeichnet.



Heidi Mandak, Vorstand VeL mit dem Innovationspreisträger Roland Brack



Ingo Fritschi, Geschäftsführer Lernzentren LfW, hielt, die Laudatio für den Preisträger des Anerkennungspreises der VeL.

Der erste von der VeL vergebene Anerkennungspreis ging an **Beat Nobs**. Er legte mit einer KV-Lehre den Grundstein zu einer Diplomatenkarriere, die ihn auf die Botschafterposition in Neuseeland führte.



Ingo Fritschi, Geschäftsführer Lernzentren LfW mit Elisabeth Nobs, Mutter des abwesenden Beat Nobs, Anerkennungspreisträger

Mit Roland Brack und Beat Nobs sind zwei von zahlreichen Talenten geehrt worden, die in Baden ihre Lehrlingsausbildung erhielten.

Mit diesen zwei Preisen werden Innovationskraft und soziale Verantwortung ausgezeichnet. Diese Preise sollen ehemalige Lehrlinge anspornen, kreative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zu entwickeln, herzustellen und auf dem Markt einzuführen. Die Preise sollen ebenso als Anerkennung für die **Schaffung** von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen vergeben werden, wie auch für arbeitsplatzerhaltene Massnahmen zu Gunsten von Menschen mit Leistungseinschränkungen.

Zum eigentlichen **Höhepunkt des Abends** wurde die nach dem Dessert verteilte **Festschrift «Talentschmiede»** die Biographie einer **115 Jahre währenden Lehrlingsausbildung Baden**. Diese Festschrift ist ein kleines historisches Werk, sie berichtet über die Anfänge der Beruflehre bei Brown Boveri am Ende des 19. Jahrhunderts mit Jakob Stulz als erstem Lehrling anno 1894, der sich 51 Jahre später als ältestes VeL - Mitglied anmeldete. Im Weiteren können Sie über die Entstehung der BBC Werkschule und ihre beispiellose Entwicklung zur Berufsbildung Baden (BBBaden), die Berufsbilder im Laufe von rund 115 Jahren, die Freuden und Leiden des Stift - Daseins von damals und den Berufslernenden von heute nachlesen. Und natürlich auch über die wichtigen Persönlichkeiten, die hinter dieser Erfolgsgeschichte stehen.



*Herzlichen Dank an die
Organisatoren unserer
Jubiläumsoveranstaltung
75 Jahre VeL*

Es war ein tolles Fest.

Kommentar zur Biografie Talentschmiede

Ein lesenswertes historisches Dokument!!

Die Broschüre zeigt gut die Entwicklung der Lehrlingsausbildung und den technischen Wandel in den letzten 100 Jahren auf, versinnbildlicht auch im Deck- und Rückseitenblatt. Die Erwähnung von Einzelpersonen und besonderen Ereignissen macht die Chronik 115 Jahre Berufsbildung Baden lebendig. Das Bildmaterial illustriert eindrücklich und attraktiv diese Entwicklung, es weckt auch Erinnerungen (Lager, Schulreisen, Lehrerturnen). Dank an Karl Joho für 80 Jahre betriebseigene Werkschule. Gratulation für die gelungene Chronik!!!

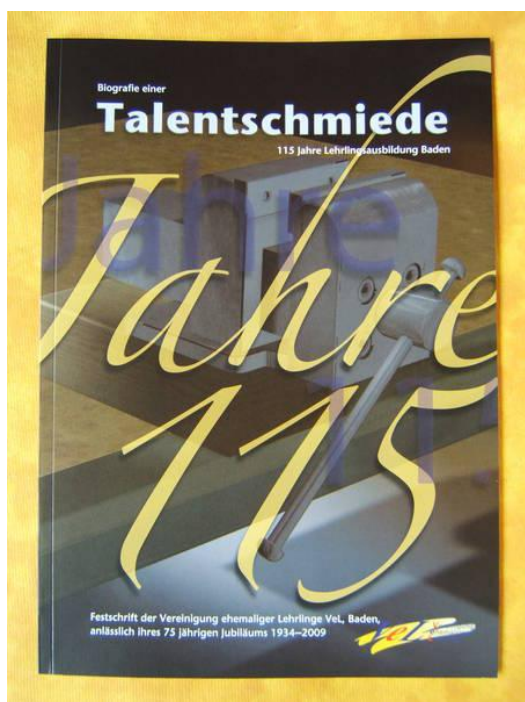
Es wäre schön, wenn es nicht bei dieser einen Broschüre bliebe, sondern dass bestimmte Themen in weiteren aufgegriffen würden. Es ist wichtig, auch die Vergangenheit der heutigen Generation aufzuzeigen, z.B. die Gesetzgebung im Zusammenhang mit der Berufsbildung, den Lehrlingsalltag oder die Arbeitgebersicht.

Werner Hurni, Hauptlehrer Allgemeinbildung 1972 - 2006

Hier noch **eine gute Idee** für ein kleines Geschenk

(ev. Weihnachtsgeschenk) für

Ehemalige und Aktive der BBC / ABB / Lernzentren mit interessanten Fotos und Berichten, die alte und neue Erinnerungen wecken werden.



Biografie einer Talentschmiede

Liebe Mitglieder

Diese sehr interessante Broschüre

Biografie einer Talentschmiede 115 Jahre Lehrlingsausbildung

kann zum Preis von Fr. 20.-
(inkl. Versandkosten)
jedes weitere Exemplar Fr. 15.-

bezogen werden bei

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge
Postfach 1435
5401 Baden

Begleitpersonen

besuchen das Historische Museum Baden

Silvio Patriarca chauffierte 25 Damen und 1 Herr, mit Kleinbus, zum Historischen Museum beim Landvogteischloss.

Die Führung durch die Sonderausstellung „**Stadtansichten**“ war sehr interessant. Eine Fülle von Darstellungen (Fotos, Stiche etc.) dokumentiert die Stadtentwicklung Baden und das angrenzende Ennetbaden im Lauf der Jahrhunderte. Neben der fotografischen Dokumentation waren auch Luftaufnahmen und Satellitenbilder zu den Themen zu sehen wie: Kriegsschauplatz Baden, Stattlicher Konferenzort, Reisedestination Baden, Kurort und Industriestadt sowie Stadt des Wachstums.

Der gemütliche Rückmarsch durch die Altstadt zum Trafo wurde von einigen Damen sehr genossen.



Stamm im Arcade Baden

Der bereits zur Tradition gewordene Stamm im Arcade Baden wurde jeweils von rund einem Dutzend Mitgliedern besucht.

Die angeregten Diskussionen über frühere Erlebnisse waren sehr spannend. Aber auch Diskussionen zu aktuellen Problemen kamen auf den Tisch. Die grossen Veränderungen in den letzten Jahren sorgten für genügend Gesprächsstoff.

Natürlich diskutierten wir auch über das bevorstehende Jubiläum: „75 Jahre Vereinigung ehemaliger Lehrlinge“, welches zum Höhepunkt des Jahres 2009 wurde.



Lehrabschlussfeier bei den Lernzentren LfW in Baden

In Baden feierten am Freitag, 26. Juni 2009, 167 Berufslernende der Lernzentren LfW ihren Abschluss. Rund 2/3 von ihnen weisen einen Lehrabschluss in den Bereichen Automatik oder Mechanik vor. Dank der konsequent auf den zukünftigen Arbeitsmarkt ausgerichteten Ausbildung bringen die Lernenden der Lernzentren LfW optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg mit.

Für 167 Lernende des Standortes Baden / Birr der Lernzentren LfW geht mit der Lehrabschlussfeier eine Zeit zu Ende, in der sie von Schulabgängern zu arbeitsmarktfähigen LebensunternehmerInnen ausgebildet wurden und herangereift sind. Es sind dies: 48 Automatiker EFZ, 64 Polymechniker EFZ, 28 Kaufleute, 8 Informatiker EFZ, 16 Elektroniker EFZ, 1 Anlagen- und Apparatebauer, 1 Logistiker EFZ und 1 Logistiker EBA.



Im Beisein von Vertretern der Mitgliedfirmen der Lernzentren LfW und ihrer Familien erhielten die Lehrabgängerinnen und -abgänger im Trafo-Saal Baden ihre Fähigkeitszeugnisse. Im Showblock sorgten die Tanzgruppe

Salsabrosa und die Tonic Strings für Begeisterung. Die Festrede wurde von Regierungsrätin Kathrin Hunziker gehalten.

Bester Lehrabschluss mit 5.57

Der Polymechniker Lars Huber wurde für den besten Lehrabschluss ausgezeichnet. Dabei wurden die Leistungen im Betrieb, in der Schule und an der Lehrabschlussprüfung berücksichtigt.



Mit Beginn des neuen Lehrjahres im August werden am Standort Baden/Birr 170 neue Berufslernende bei den Lernzentren LfW in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Somit werden insgesamt über 990 Lernende an allen Standorten der Lernzentren LfW unter Vertrag stehen.

Hier die Angaben vom Preisgewinner des Wettbewerbes des VeL Baden anlässlich der Lehrabschlussfeier 2009:

Sascha Torri, Haarwiesweg 16, 5420 Ehrendingen



Herzliche Gratulation!

Schweizer Botschafter zu Besuch in den Lernzentren LfW Baden

Oder: was man alles werden kann nach einer Lehre bei uns.

Hoher Besuch: **Beat Nobs**, der Inhaber des am weitesten entfernten diplomatischen Postens der Schweiz in Neuseeland besucht die Lernzentren LfW in Baden.

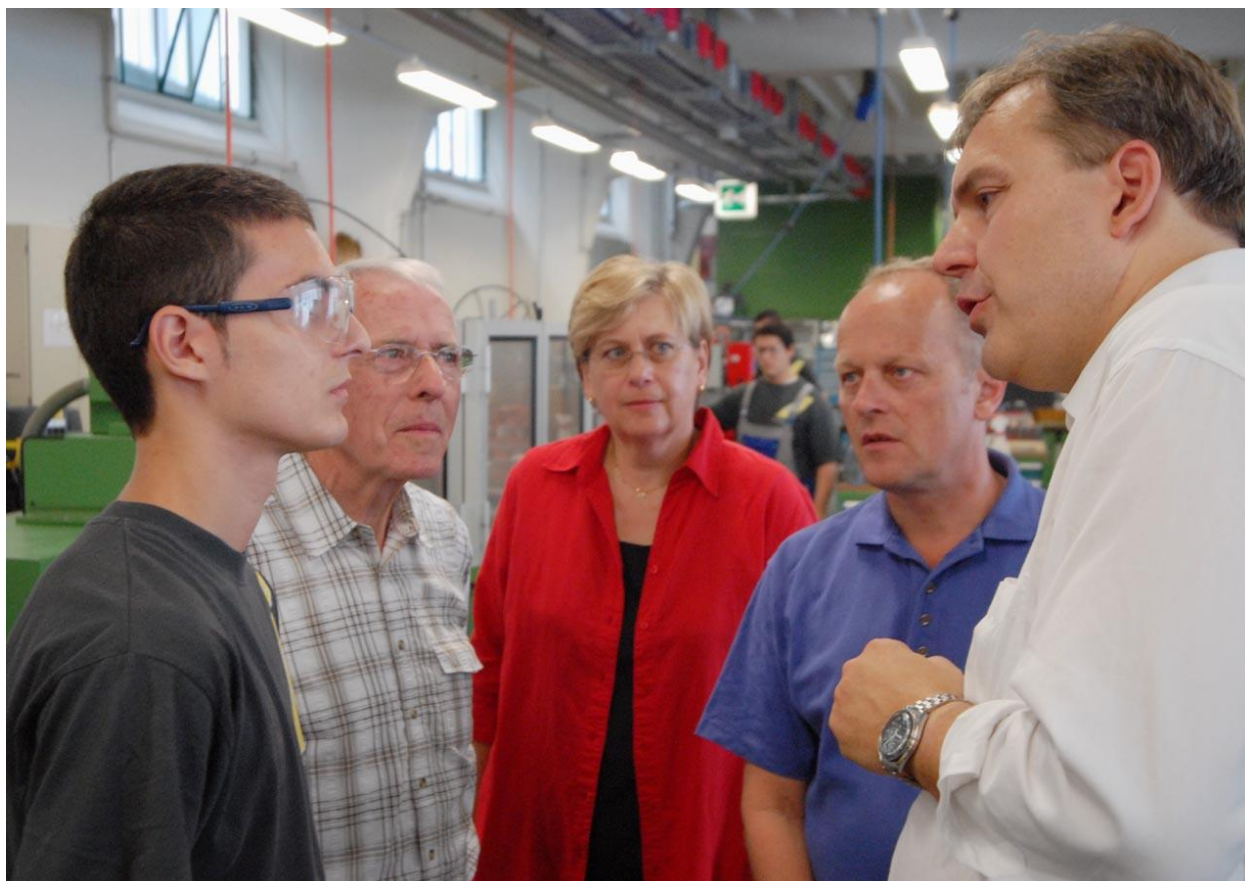


Foto: Walter Schwager ©2009

Anlass ist die Auszeichnung seiner Leistungen mit dem Anerkennungspreis des Vereins ehemaliger Lehrlinge VeL, der dieses Jahr zum ersten Mal verliehen wurde an Personen, die einmal eine Lehre bei BBC / ABB / Lernzentren LfW gemacht haben und grosse Leistungen erbracht haben.

Beat Nobs hat sich massgeblich für die schweizerischen Anstrengungen für den globalen Umweltschutz engagiert und war beteiligt an der Entstehung des Kyoto-Protokolls.

Heute durfte er für seine Verdienste die Auszeichnung des VeL entgegennehmen und besichtigte mit viel Interesse und Stolz die heutige

Ausbildungsumgebung für Berufslernende, wie sie von den Lernzentren LfW gepflegt wird. Dabei drückte er seine Überzeugung aus, dass das duale Ausbildungssystem der Schweiz massgeblich zu unserer führenden Rolle in den Bereichen Dienstleistung, Kundenorientierung und Qualität beiträgt.



Fotos: Walter Schwager ©2009

Lehrlingsausflug auf den Mont Pèlerin



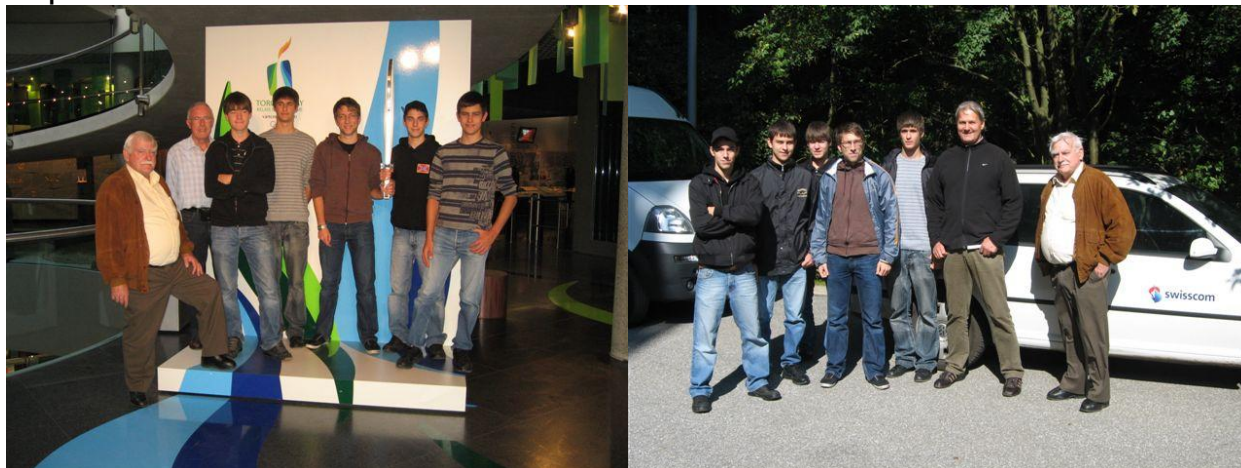
Wir trafen uns am 02.10.09 um 7.30 Uhr vor dem Restaurant Arcade in Baden und freuten uns auf einen interessanten Tag. Nachdem wir uns gegenseitig kennengelernt hatten, ging es los mit einem Kleinbus Richtung Westschweiz. Unser erster Stopp war eine Autobahnraststätte in der Nähe des Greyerzer Sees. Dort gab es etwas zu essen und zu trinken. Nach der stärkenden Mahlzeit ging es weiter zum Sendeturm auf dem Mont Pèlerin. Dort wartete bereits ein fachkundiger, deutschsprachiger Fribourger, welcher uns durch die ganze Anlage von der Aussichtsplattform bis in den Keller herumführte. Am interessantesten waren die Batterien zur Notstromversorgung, der Dieselgenerator und die Aussichtsplattform auf dem Dach des Turms, von welcher man auch bei eher bedecktem Wetter sehr weit sehen konnte. Sehr gut zu erkennen war Les Diablerets. Etwa um 13.00 Uhr, machten wir uns auf den Weg zu einem nahe gelegenen Restaurant, dort wählten wir das Tagesmenu, welches aus einem Salat und einem Lachsfilet mit Reis bestand. Nach diesem hervorragenden Mittagessen machten wir uns langsam Richtung Olympisches Museum in Lausanne auf. Da an den Ufern des Genfersees gerade die Trauben geerntet wurden, und deshalb einige Strassen gesperrt waren, mussten wir leider einen kleinen Umweg fahren, deshalb erreichten wir das Museum leicht verspätet.

Nachdem über die Art des Rundganges instruiert wurde, machten wir uns gespannt auf den Weg zum ersten Ausstellungsraum. Nun liefen wir, der Stimme des Kopfhörers folgend, durch die Ausstellung. Nach gut einer Stunde trafen wir uns im museumseigenen Restaurant, dort gab es für alle noch etwas zu trinken und wir tauschten uns über die Eindrücke der Ausstellung aus. Um 19:30 erreichten wir wieder den Bahnhof von Baden und verabschiedeten uns von einander.

Alle Lehrlinge die an diesem schönen Ausflug teilnehmen durften, danken

dem VeL, für diesen unvergesslichen Tag. Ebenso danken wir unseren Begleitpersonen Jürg Zahn und Martin Müller und auch Roland Huber, welche uns diesen Ausflug ermöglichten.

Impressionen:



Raphael Strebel, Lukas Meyer

Automatiker 2.Lj. - PAL-B2 AU1/2

Jahresprogramm 2010

- Ende März 2010** **VeL-informiert**
- 29. April 2010** **VeL Stammtisch, Baden**
im Restaurant Arcade, Bahnhofplatz Baden
- 05. Juni 2010** **Tagung im Raum Thun / Bern**
- Juni 2010** **Lehrabschlussfeier der Lernzentren LfW**
Präsenz der VeL
- August 2010** **Abschluss Grundausbildung bei den**
Lernzentren LfW
Präsenz und Einsatz der VeL
- 26. August 2010** **VeL Stammtisch, Baden**
im Restaurant Arcade , Bahnhofplatz Baden
- November 2010** **VeL-informiert**



Die neuen Vorstandsmitglieder

Knibiehler Silvana



Werdegang

- 1999 - 2002 Diplommittelschule, Wettingen & Riesbach, Zürich
- 2003 - 2005 Studien an der Pädagogischen Hochschule, Zürich
- 2005 - 2006 Handelsschule AKAD, Zürich
(Bürofach- und Handelsdiplom)
- 2006 - 2007 kaufmännisches Praktikum bei den
Lernzentren LfW
- ab 2007 Ausbilderin für Kaufleute / Leiterin Office Services
bei den Lernzentren LfW
- 2008 berufsbegleitender Abschluss Eidg.
Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann E-Profil

Eberhard Hans



Werdegang

- 1960 - 1964 Maschinenschlosserlehre
- 1965 - 1970 Vorarbeiter, Instruktor (heute Ausbilder) in der
Lehrwerkstatt
- 1970 - 1999 Lehrmeister in der Lehrwerkstatt
- 2000 - 2007 Ausbildungsverantwortlicher für die Automaten, ehemals Elektromechaniker

Das sind insgesamt 48 Jahre BBC / ABB / Lernzentren LfW,
davon 42 Jahre in der Lehrlingsausbildung.

Sprüche und Fachausdrücke

- Fielegusti
- LA
- Kilometer
- Vorschusszange

- Kari
- ghärtete
Bleihammer
- Sprüngli

- Blaupause
- Schrüblimeier

Medien- Präsenz VeL

- Aargauer Zeitung
- Rundschau
- Colibri (Hauszeitung der Lernzentren LfW)
- Akzent (Mitarbeitermagazin von ABB Schweiz)
- abiszett (Informationsblatt für die Mitglieder des AV Angestellte ABB)
- Turbo News (Informationen für die Mitarbeitenden der ABB Turbo Systems)

Adresse:

Vereinigung ehemaliger Lehrlinge VeL
Postfach 1435
5401 Baden

Homepage: www.vel-info.ch



Copyright ©VeL informiert November 2009